

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Presse | News | Prensa | Tisk | Imprensa | Prasa | Stampa | Pers | 新闻 | Ипеcca

Autosalon Genf: Volkswagen Konzern bringt die Zukunft in die Gegenwart

- **Konzernmarken bringen 2017 weltweit rund 60 neue Fahrzeuge zu den Kunden**
- **37 Kompetenzzentren und Digital-Labs entwickeln Lösungen für die digitale Welt**
- **Bis 2025 kommen mehr als 30 zusätzliche, reine E-Fahrzeuge auf den Markt**
- **Sedric – das erste Concept Car des Volkswagen Konzerns – ist Impulsgeber und Inkubator für autonomes Fahren**
- **Matthias Müller, Vorstandsvorsitzender des Volkswagen Konzerns: „Die Zukunft der Mobilität ist vielfältig, bunt und faszinierend. Mit Sedric schauen wir weit nach vorne: Es zeigt, wie ein neues, integriertes Gesamtsystem Mobilität in der Zukunft funktionieren kann.“**

Wolfsburg / Genf, 6. März 2017 – Der Volkswagen Konzern hat mit „TOGETHER – Strategie 2025“ den größten Transformationsprozess seiner Geschichte auf den Weg gebracht. Das Ziel: Volkswagen soll einer der weltweit führenden Anbieter nachhaltiger Mobilität werden. Auf diesem Weg hält das Unternehmen an seinen traditionellen Stärken im klassischen Automobilbau fest, setzt aber neue Schwerpunkte. Am Vorabend der 87. Ausgabe des Genfer Autosalons präsentiert der Volkswagen Konzern rund 500 Gästen einen weiteren, konkreten Ausblick, wie er den Weg in die Mobilitätswelt von Morgen gestalten will.

2016 war für den Volkswagen Konzern ein anspruchsvolles, aber auch sehr erfolgreiches Jahr. Maßgeblich geprägt von der Auf- und Abarbeitung der Diesel-Krise und trotz Gegenwinds auf wichtigen Märkten konnte der Volkswagen Konzern mit einer starken Leistung im operativen Geschäft überzeugen: Beim Absatz, Umsatz und operativen Ergebnis vor Sondereinflüssen wurden neue Bestmarken gesetzt.

„Weltweit haben uns im vergangenen Jahr mehr als 10,3 Millionen Kunden ihr Vertrauen geschenkt. Dafür sind wir dankbar. Wir verstehen dieses Vertrauen in unsere Marken und Produkte als Auftrag, weiterhin die besten Fahrzeuge im Hier und Jetzt zu entwickeln und zu bauen. Wir werden in unserem heutigen Kerngeschäft nicht nachlassen. Mit derselben Konsequenz und Begeisterung arbeitet Volkswagen aber an der Zukunft der Mobilität“, sagte Matthias Müller.

Seite 2

„TOGETHER – Strategie 2025“ definiert Weg in die Zukunft

Alleine im laufenden Jahr werden über die Konzernmarken hinweg weltweit rund 60 neue Fahrzeuge den Weg zu den Kunden finden. „Bei allen Reformen und bei all dem Tempo, das wir in den nächsten Jahren vorlegen, werden wir stets danach streben, die Stärken unserer Fahrzeuge weiter auszubauen. Mobilität, Innovationen, Technik und Sicherheit für viele zugänglich zu machen, bleibt Teil unserer DNA“, betonte Müller.

Gleichzeitig wird der Volkswagen Konzern weiter mit voller Kraft an den großen Zukunftsthemen arbeiten, die auch in „TOGETHER – Strategie 2025“ manifestiert sind. So wird die Elektromobilität mit aller Konsequenz vorangetrieben: Bis 2025 kommen mehr als 30 rein elektrisch betriebene Fahrzeuge auf den Markt. Neben dem neuen Geschäftsfeld für Mobilitätslösungen werden die Batterietechnologie, Autonomes Fahren und Künstliche Intelligenz zu neuen Volkswagen Kernkompetenzen ausgebaut. Dazu arbeiten im Konzern in mittlerweile 37 Kompetenzzentren und Digital-Labs weltweit – von San Francisco über Barcelona und Berlin bis nach Peking – an Lösungen für die digitale Welt von morgen.

Sedric: Ausblick und Versprechen für die Mobilität von übermorgen

Das automatisierte Fahren ist eine wichtige Kernkompetenz für die Zukunft, an der mit Hochdruck gearbeitet wird. „Audi und Volkswagen sind seit langem Pioniere des autonomen Fahrens. Für uns definiert das den Anspruch, auch die nächsten Evolutionsstufen auf dem Weg zum selbstfahrenden Automobil mitzuprägen und für unsere Kunden in Serie zu bringen. Wir glauben an die Zukunft dieser Technologie und an ihr langfristiges revolutionäres Potenzial“, so Müller. Der Vorstandsvorsitzende kündigte an, dass der Konzern in den nächsten Jahren mehrere Milliarden Euro in diese Kerntechnologie investieren werde. Zudem hole man Top- Spezialisten an Bord und sei dabei, die Kräfte im Konzern zu bündeln.

Mit Sedric – dem ersten, konzerneigenen Self-Driving-Car – gibt der Volkswagen Konzern in Genf nun erstmals einen konkreten Ausblick für automatisiertes Fahren der höchsten Stufe (Level 5). Ein Druck auf den One-Button genügt und das Fahrzeug fährt vor – voll elektrisch, voll vernetzt und voll autonom. Es erledigt sämtliche Fahrfunktionen smart und selbständig – ohne Lenkrad, Pedale oder Cockpit.

„Wir sind überzeugt, dass voll automatisierte Fahrzeuge das Leben in unseren Städten besser, umweltfreundlicher und sicherer machen werden. Sedric gibt heute einen ersten, konkreten Ausblick darauf. Er ist Vorreiter und Ideengeber für das autonome Fahren. Viele Elemente und Funktionen dieses Concept Cars werden wir in den kommenden Jahren in den Fahrzeugen unserer Marken wiederfinden“, so Müller.

Studie für ein neues Selbstverständnis des Volkswagen Konzerns

Sedric ist aber mehr als eine Studie, er ist das erste Concept Car des Volkswagen Konzerns. Erdacht, entwickelt und gebaut im Volkswagen Group Future Center in Potsdam gemeinsam mit der Volkswagen Konzernforschung in Wolfsburg. Sedric zeigt, wie ein neues integriertes Gesamtsystem Mobilität in der Zukunft funktionieren kann.

VOLKSWAGEN

AKTIENGESELLSCHAFT

Seite 3

„Um keine Missverständnisse aufkommen zu lassen: Der Volkswagen Konzern wird auch in Zukunft keine Autos bauen. Diese Aufgabe ist bei den Marken bestens aufgehoben. Aber unser Concept Car steht für ein neues Selbstverständnis und für eine neue Form der Zusammenarbeit und des Know-how-Transfers im Konzern“, führte der Vorstandsvorsitzende abschließend aus.

Der Volkswagen Konzern fungiert künftig stärker als Impulsgeber und Inkubator für Ideen, schaut weit in die Zukunft und führt die Kreativität, die Kompetenz und das Wissen der Konzernfamilie zusammen, um es den Marken zur Verfügung zu stellen. Mit dem Ergebnis, dass Innovationen noch schneller zu den Kunden kommen werden.

Volkswagen Konzern: Der Volkswagen Konzern mit Sitz in Wolfsburg ist einer der führenden Automobilhersteller weltweit und der größte Automobilproduzent Europas. Zwölf Marken aus sieben europäischen Ländern gehören zum Konzern: Volkswagen Pkw, Audi, SEAT, ŠKODA, Bentley, Bugatti, Lamborghini, Porsche, Ducati, Volkswagen Nutzfahrzeuge, Scania und MAN. Der Konzern betreibt in 20 Ländern Europas und in 11 Ländern Amerikas, Asiens und Afrikas 120 Fertigungsstätten. Mehr als 610.000 Beschäftigte produzieren an jedem Arbeitstag rund um den Globus nahezu 42.000 Fahrzeuge, sind mit fahrzeugbezogenen Dienstleistungen befasst oder arbeiten in weiteren Geschäftsfeldern. Seine Fahrzeuge bietet der Volkswagen Konzern in 153 Ländern an. Mit seinem Zukunftsprogramm „TOGETHER–Strategie 2025“ hat der Volkswagen Konzern den Weg freigemacht für den größten Veränderungsprozess seiner Geschichte: die Neuausrichtung zu einem der weltweit führenden Anbieter nachhaltiger Mobilität.

Volkswagen Konzernkommunikation

Leiter Kommunikation Unternehmen und Wirtschaft

Eric Felber

Tel.: +49 (0) 5361 / 9-87575

E-Mail: eric.felber@volkswagen.de

Volkswagen Konzernkommunikation

Sprecher Unternehmen und Wirtschaft

Hermann Prax

Tel.: +49 (0) 5361 / 9-74065

E-Mail: hermann.prax@volkswagen.de

www.volkswagenag.com

www.volkswagen-media-services.com

